

Fürbitten

Gott ruft Menschen aus allen Völkern und Sprachen in sein Reich des Friedens und der Liebe. Vertrauensvoll wenden wir uns mit unseren Anliegen an ihn und beten:

- Für alle Christen, die durch ihr Wort und durch ihr Leben das Evangelium weitergeben: um Glaubwürdigkeit und Überzeugungskraft. - Stille - Treuer Gott. A: Lass sie deine Herrlichkeit schauen!

- Für die Menschen, die Gott nicht kennen oder nichts von ihm wissen wollen: um Offenheit für seine Wirklichkeit und um die Berufung in das Volk Gottes. Treuer Gott.

- Für die Kranken und diejenigen, die schwere Schicksalsschläge zu verkraften haben: um Offenbarung der Weisheit und Liebe Gottes. Treuer Gott.

- Gott ruft Menschen aus allen Völkern und Sprachen in sein Reich des Friedens und der Liebe. Vertrauensvoll wenden wir uns mit unseren Anliegen an ihn und beten: Treuer Gott.

- Für uns selbst, für unsere Familien und Gemeinden: um Mut und Kraft, unsere Fehler und Sünden zu erkennen und zu Gott umzukehren. Treuer Gott.

- Für unsere Verstorbenen: um die Gnade, am Festmahl im Reich Gottes teilnehmen zu dürfen. Treuer Gott.

Treuer Gott, du liebst die Menschen und willst, dass alle gerettet werden. Wir preisen dich und danken dir durch deinen Sohn Jesus Christus im Heiligen Geist, in dieser Zeit und in Ewigkeit.

Neunkirchen 25.8.2013 um 10.00

21. Sonntag C 2013 - Die Tür zur Herrlichkeit Gottes steht allen offen

Eingangslied	275	1 - 3
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie		
Gloria	820	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	529	6
2. Lesung		
Hallelujaruf	530	
Evangelium-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	644	1, 4, 5
Sanktus	941	1
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	644	6 + 7
zur Kommunion		
Meditation n.d. Komm	VL	
Danklied	642	1 - 3
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen VSL	573	1, 5, 6
zum Auszug		

Gruß und Einführung

Der Herr, der allen Menschen die Tür zu seinem Reich öffnet, sei mit euch. –

“Ich brauche Gott und die Kirche nicht”, so sagen viele Menschen. Statt dessen brauchen sie aber alles Mögliche. Vom Glauben bleibt höchstens das äußerliche Brauchtum übrig. Selig aber ist der Mensch, der spürt, dass er Gott braucht, und der die Tür zu Gott weder übersieht noch an ihr vorbeigeht, sondern öffnet. Bekennen wir uns zu Jesus Christus, in dem uns Gott erschienen ist.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus,
du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Du bist die Tür, die zum Leben führt.
Du bist das Licht, das unser Leben erhellt.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 232)

Gott, unser Herr, du verbindest alle, die an dich glauben zum gemeinsamen Streben. Gib, dass wir lieben, was du befiehlst, und ersehnen, was du uns verheißen hast, damit in der Unbeständigkeit dieses Lebens unsere Herzen dort verankert seien, wo die wahren Freuden sind. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Meditation nach der Kommunion

Beim Kreuzweg des Weltjugendtages in Rio fragte Franziskus die Jugendlichen:

Was hinterlässt das Kreuz in jedem von uns?

Seht: Es hinterlässt ein Gut, das niemand uns geben kann: die Gewissheit der treuen Liebe Gottes zu

uns. Eine so große Liebe, dass sie in unsere Sünde eindringt und sie verzeiht,

in unser Leiden eindringt und uns die Kraft schenkt, es zu tragen,

sogar in den Tod eindringt, um ihn zu überwinden und uns zu retten.

Im Kreuz Christi ist die ganze Liebe Gottes, ist seine unermessliche Barmherzigkeit.

Und das ist eine Liebe, der wir vertrauen können, an die wir glauben können.

.. vertrauen wir auf Jesus, vertrauen wir uns ihm an (vgl. Enzyklika [Lumen fidei](#), 16), denn nie enttäuscht er einen!

Nur im gestorbenen und auferstandenen Christus finden wir das Heil und die Erlösung.

Mit ihm hat das Böse, haben Leiden und Tod nicht das letzte Wort, denn er schenkt uns Hoffnung und Leben:

Er hat das Kreuz von einem Werkzeug des Hasses, der Niederlage und des Todes in ein Zeichen der Liebe, des Sieges, des Triumphes und des Lebens verwandelt.